

Inventarium Nr. 0234 – Michael Mathis (* 26.9.1677, + 7.1.1733) Anna Bröll (* 20.1.1675, + 29.1.1742)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
Zu Wissen, daß Nach Absterben deß Ehrsamem Mr. Michel Matheiß Schreiners sel. im Oberdorf, welcher im Leben der Ehr und Tugendtsamen Anna Bröllin Eheman gewessen, yber das verhandene Vermögen in Beyweßen des Hl. Amman Amtsverweßer Franz Thaner, Hl. Johannes Luger sein Matheißen sel. ledigen Geschwüsterig, und Michel Bröll der Schwöster oder Witib verordneter Vogt, Mr. Hanß Matheiß, und Schwager Jacob Albrich, auch mein Georg Zum Tobl Ghts eine Erb Tailung vorgenommen, und Erstes das Vermögen beschrieben worden.			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens das verhandene Hauß Stadl, samt Hofstatt, zue gehörigen Gueth und Krautgarthen, so angeschlagen nach alten Keüf	450	-	-
Ain Ackher im Salach under dem Herweg	100	-	-
Ain Ackherlin im Bockhackher	75	-	-
Ain Stuckh Gueth ohnweith dem Salach Tor	40	-	-
Ain Halben Ackher im Hatlerveldt	62	30	-
Ain Stuckhlin Reben im Weisacher halb	12	30	-
mehr allda erkhauffte Reben	10	-	-
Ain Stuckhlin oder 4 Cämerlin in der Stainröre	18	-	-
Ain Stuckh Madt auf dem nderen Wallenmadt halb	12	30	-
Ain halb Medle in Sammas Graben	18	-	-
Einnahm.			
Bey Mr. Ignazi Klockher	12	-	-
Bey Jo. Michel Rohnbergen	2	53	-
Thereßa Luegerin für 1 Kasten sambt 2 Trögen Macherlohn yber bezalte 4fl wirdet noch gesezt	2	12	-
mehr ain Stückhlin Gueth so von Georg Schmidter Erkhaufft worden wirdet angesetzt, so aber P. 40fl erkkaufft	40	-	-
	855	34	-

Seite 2:			
Bey vorstehendem Vermögen ist Außgaab.			
Erstens dem Anthony und Catharina Wilhelm	150	-	-
Den 2 Schwöstern Catharina und Agatha Matheißen sambt noch 9fl 15x welche bede Bosten dem Sohn Hanß gehörig	33	15	-
mer sol man ihme Hanß Matheißen gelichen Gelt, bezahlte Bestatnuß Costen und anders so Dato zue sammen gereith worden P.	15	7	-
	198	22	-

Seite 3:

Kundt und Zu Wissen, Seye hiemit Craft dissem Leibdings Brief, daß Nach Tödtlichem Hintrith deß Ehrsammen Mr. Michael Matheißen gewesten Schreiner im Oberdorf, welcher im Leben der Ehr: und Thugendtsammen Anna Bröllin Eheman gewessen, bey der durch und in Beyweßen des Amptsverweßenden Ammans Hl. Franz Thaner, Hl. Johannes Luger alß sein Michael Mathißen sel. ledigen Geschwüesterig, und Michael Bröll der obigen Witib, verordnete Vögt, Mr. Hanß Mathiß, und sein Schwager Jacob Alberich, auch Georg Zum Tobel Gerichtsschbr. Über das verhandene Vermögen Gerichts Breüchig Vorhandt genohmmen und vollführter Erb Thailung sein obermelth Michael Matheißen sel. Geschwüesterig und Schwager für all ihr Ligendt alß Fahrendt habende Erbßansprach zue Thailth worden wie hernach volgt.

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens an dem verhandenen Hauß, Stadl samt Hofstatt auch Garthen und zue gehörigen Gueth in Schattau, in allem durch gehendt den halben Thail P.	225	-	-
Item ain halben Acker im Hatler Veldt Pr.	62	30	-
ain Stückhlin Rebwax im Weißacher	12	30	-
das erkhaufft Stückhle Reben im Weißacher halb	5	-	-
Ain halbß Stückhlin Madt auf dem Wallenmadt	12	30	-
Item das Gueth in der Schmelzhüethen so von Georg Schmither P. 70fl erkhaufft, den halben Tail im Anschlag P.	20	-	-
Item sol sie obige Wittib Anna Bröllin, ihnen Erben umb ihren gebihrenden halben Thail aberkhaufften Fahrnus P.	65	40	2
Latus und Summa des Vermögens	403	10	2

Seite 4:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen ist ahn Außgaab zue bezahlen oder verzinßen verhanden. Dem Anthony Wilhalm und seiner Schwöster Capital	82	8	-
Dem Hanß Matheißen	48	22	-
Hiebey zue merckhen, daß von vorstehenden 403fl 10x 2d Vermögen vorbemelther Witib Anna Bröllin, der jährliche Zinß oder Nuetz Nießung, nach Ghts brauch ihr Weill und Lebtag, in Leibdings Weiß zue nuetzen und Nießen gebihrt, in deßen aber sie Wittib, die halben Behaußung und Stadl, als auch die vorstehende Güther, alles in beülichen Ehren zue erhalten, auch die ob stehende 130fl 30x Außgaab zue verzinßen schuldig und verpunden sein solle, welch ob bemelthes Leibdings Vermögen, sambt dabey stehender 130fl 30x Außgaab, nach ihro Anna Bröllin absterben, sein des Michael Matheißen sel. gesambten Geschwüsterig oder dero Erben, nach Leibdings Brauch zue fallen, gehören und yber lasßen werden solle. Desßen zue Wahren Uhrkhundt, so hat der Ersahme Mr. Michael Bröll, als obiger Witib Anna Bröllin verordneter Vogt, mit sonderem Fleißes Erpetten, den Ehrenvest, und Weyßen Herrn Frantz Thanner, der Zeith Amman, Ambts Verweßer des Gerichts Dorenbieren, daß Er sein aigen Insigel /:doch ihme und seinen Erben ohn schädlich:/ öffentlich gethruckht hat in dießen Brief. so geben und beschechen den 13ten Februar Anno 1733.			
Georg Zum Thobel Ghtsschbr.			

Seite 5: unbeschrieben

Seite 6:

Copia

Leibdings Brief

Für den Ehrengachten Hl. Johanes Lueger des Ghts, alß deß Thomma Matheißen sel. ledigen Dochteren Erpettner Vogt, auch Mr. Hanß Matheißen und Jacob Alberich.

Von

Dem Ehrsahmmen Mr. Michael Bröll, Michelß Sohn, alß seiner Schwöster Anna Bröllin verordnether Vogt.

Seite 7:

Inventarium

Über der Thugendtsammen Wittib Anna Bröllin sel. Vermögen, ohne die wenig verhandene Fahrnus, so Dato am 27ten Feb. 1742. in Beyweßen des Ambts Amman Johann Michael Thaner, Georg Zum Tobel Ghtschbr, Marthin Wehinger des Ghts, Andreas Rohnberg, und Michael Bröll beschrieben worden.

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens bey Marthin Bröllen wegen aberkauften halben Haimath und Zugehör Pr.	225	-	-
ain Äckherlin im Bockhackher	75	-	-
der Acker under dem Herweg	100	-	-
das Gueth under dem Bach	40	-	-
die Erkhaupte Reben halb	5	-	-
vier Cämerlin Reben in der Stainröre	18	-	-
ain Halb Madt in Sammas Graben	18	-	-
das von Georg Schmidter P. 70fl so aber halb nur angeschlagen die 3 Schuldt Postlin sindt Eingezogen.	20	-	-
Bey obigen Vermögen ist aniezo Außgaab verhanden. dem Anthony Wilhalm oder Ludwigs Kinder den Mathisischen Leibdings Erben 65fl 40x 2d gehen Tailungs Costen ab 2fl 21x Item das sie Bröllin sel. dem Hanß Mathisen Pr. 15fl bezalt bleibt noch Resto	67	52	-
Marx Luegers 2 Kinder Georg und Catharina Luegeren lauth Verordnung	48	19	2
dann Michael Bröllen das er die Bestattnus Costen sambt den Armmen fürs Brodt	100	-	-
	7	17	-
	223	28	2

Seite 8:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Beschrieben in Beyweßen der Vorstehenden auch Johannes Lueger und Hanß Mathiß.			
Weiters haben des Michael Matheißen sel. Erben, von ihro Bröllin, gehabten Leibding ererbt.			
Erstens die halbe Haimath und Zugehör	225	-	-
ain halben Ackher im Hatler Veld	62	30	-
ain Stückhlin Reben im Weisacher	12	30	-
das Erkaufft Stückhlin Reben halb	5	-	-
das halb Madt auf dem Wallenmadt	12	30	-
das Gueth in der Schmelzhüethen von Georg Schmidter halb	20	-	-
Item bey der Witibs oder Brörlischen wegen der halben Fahrnus 65fl 40x 2d davon hat sie Witib sel. für sie halbe Tailung Costen P. 2fl 21x. alß auch dem Mr. Hanß Matheißen 15fl bahr bezalt, solches abgezogen so verbleiben die Brörlischen ihnen Mathißischen Erben annoch	48	19	2
Bey solchen Leibdings Vermögen sollen sye Matheische Erben lauth Leibdings Brief Außgaab.			
dem Anthony oder iezo des Ludwigs Wilhalms Kinder	82	8	-
dem Hanß Matheiß Gerber	48	22	-
	130	30	-
Der tuegendtsammen Witwe Anna Bröllin sel. hinderlassenes Vermögen und dabey stehende Außgaab betrefl. De Dato 27. Februar 1742 wie auch ihro Bröllin sel. gehabt und den Mathischen zue gefallenen Leibdings Vermögen betrefl.			

Seite 9-10:

Teilzettel von anno 1717: was die ledige Tochter Anna Bröll von ihrem Vater Michael Bröll erbt

Seite 11: unbeschrieben

Seite 12:

No. 234.

Thaillung
Yber des Mr. Michel Matheißen Schreiners sel. auch seiner annoch im Leben verhanden Vermögen.
So beschechen den 13ten Feb. 1733.

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 03, Akte 0234.